

Bereich: Technisches Werken

Klasse 6-8 • Arbeitszeit: 1-2 Doppelstunden.



Aufgabe und Motivation

Traditionelles Plätzchenbacken in der Vorweihnachtszeit ist besonders reizvoll, wenn das Gebäck mit selbsthergestellten Formen aus dem Teig gestochen wird. Die Freude an den Plätzchen wird um so größer, je vielfältiger die Formen sind.

Lernschwerpunkte

- Umfalten einer Blechkante (bördeln) verringert die Verletzungsgefahr und erhöht die Stabilität.
- Funktionstüchtigkeit der Form resultiert aus exakten Messen, Zuschneiden und Biegen.
- Phantasievolle Formen, Formenvielfalt.

Material und Hilfsmittel

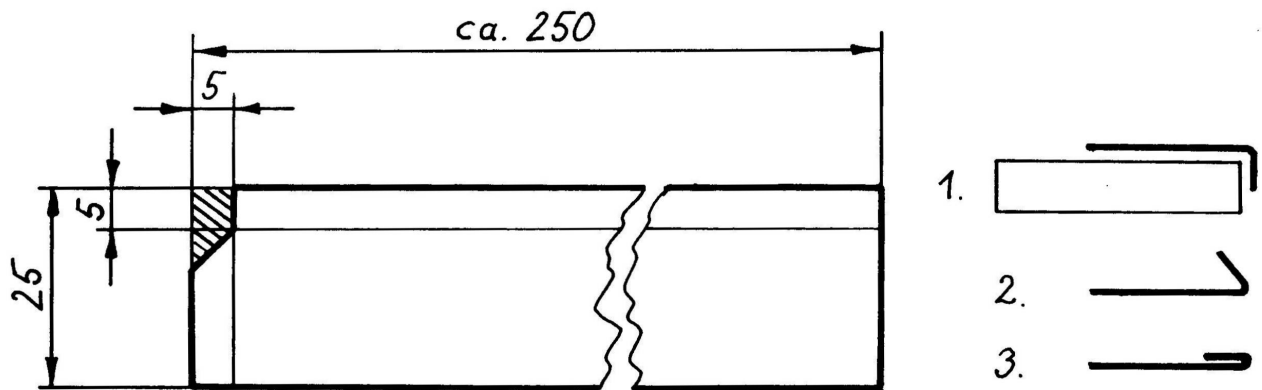
Weißblech (verzinntes Eisenblech), 0,2 - 0,3 mm; Pappe, Feinblechschere, Reißnadel, Eisenlineal, Meßstreifen, Holzhammer, Flach- und Rundzange, UHU plus schnellfest.

Gestaltungsablauf

25 mm breite Blechstreifen zuschneiden. Die Länge ist variabel und richtet sich nach Umfang und Aussehen der Form. An der Längskante Bördelrand und Klebefalz anzeichnen. Das schraffierte Stück mit der Blechschere herausschneiden. Bördelrand entlang der Kante eines scharfen Eisenlineals senkrecht nach unten schlagen. Kante mit dem Holzhammer in mehreren Schritten umschlagen.

Mit Hilfe einer Pappschablone (Maße wie Metallstreifen) können Längen, Abstände und Formen eingeteilt und auf das Blech übertragen werden. Knickstellen der Schablone entsprechend abkanten. Für kleine Bögen eine Rundzange verwenden, größere Rundungen z. B. um einen Besenstiel biegen. Bögen sollten ihren Bördelrand auf der Außenseite erhalten, um Falten zu vermeiden.

Überstehenden Klebefalz so abbiegen, daß er ohne Spannung unter das gegenüberliegende Ende des Bördelrandes gesteckt werden kann. Enden mit UHU plus schnellfest verkleben. Klebestelle mit Wäscheklammer fixieren.



Weiterführende Themen

Kästchen mit Deckel und Inneneinteilung; Mobile.

Jochen Hausen

© 2001 UHU GmbH & Co. KG, D-Bühl (Baden) und Elke Fox.
Fotos und Redaktion: Elke Fox.